

# **Gepfropfter Sämling? - Was wächst da auf der Unterlage?**

**Beitrag von „Katja“ vom 8. Juli 2020, 13:26**

Hallo zusammen,

Ich habe da mal eine kleine Anfängerfrage.... Ich habe ja nun viele Kakteen-Sämlinge und eigentlich kaum eine Ahnung und keinerlei Erfahrung. Bei meiner Aussaat dieses Jahr war auch eine Coryphantha Mischung dabei. Einige der Sämlinge haben sich hartnäckig geweigert Farbe zu bekommen - also waren nahezu weiß. Die sind dann auch alle der Reihe nach eingegangen während die mit Farbe ganz gut gewachsen sind. Als nur noch einer von den weißen Sämlingen übrig war habe ich mich daran erinnert vor langer Zeit mal gepfopfte Kakteen gesehen zu haben. Also habe ich (ohne mich zu informieren wie das geht) einen grünen Sämling mit ca dem selben Durchmesser wie der weiße Sämling genommen beide mit einem scharfen Messer abgeschnitten und den weißen auf den grünen draufgesetzt. Und ich (ahnungslos) habe sie dann einfach so stehen lassen, worauf der gepfropfte Sämling langsam geschrumpft und vertrocknet ist. Ich habe das dann angehakt aber die benutzte „Unterlage“ behalten um zu sehen wie die sich wohl verhält nachdem oben ein Stück fehlt.

Jetzt sieht es aber so aus als ob oben auf der Unterlage etwas wächst, das nicht grün ist, und auch zwei Dornen sind dort entstanden.

Die Fotos sind Makroaufnahmen - die ganze Geschichte ist doch noch sehr sehr klein.

Ist das jetzt die Unterlage, die sich nun doch noch entschieden hat weiter zu wachsen und die Farbe kommt später oder ist das ein Rest des weißen Sämlings, der tatsächlich überlebt hat?

Verwirrte Grüße,

Katja



---

**Beitrag von „Magico1“ vom 8. Juli 2020, 13:29**

hmm, gar nicht so einfach, ich denke aber doch, dass dort der Pfröpfung wieder am Leben teilhaben möchte.....die Unterlage würde eher seitlich zu sprossen beginnen, nicht mitten in der Schnittstelle.

LG

Peter

---

**Beitrag von „Katja“ vom 8. Juli 2020, 18:49**

Ich weiß, dass größere Kakteen seitlich Sprossen entwickeln, aber machen das so kleine Sämlinge auch nur seitlich, wenn die Spitze abgeschnitten wird?

Ich bin mir auch relativ sicher, dass ich einen vertrockneten Rest des Pfröplings weggetan habe. Umso mehr wundert es mich jetzt da diesen nicht-grünen Knubbel wachsen zu sehen.

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 11. Juli 2020, 20:22**

Dieser Pfröpling beschäftigt mich immer noch - zumal die Dornen in den vier Tagen seit den Fotos oben etwa doppelt so lang geworden sind.

Hat das hier schon mal jemanden gemacht mit so weißen Sämlingen, die eigentlich alleine niemals groß werden können? Was wird aus solchen Pflanzen? Macht das überhaupt Sinn das zu tun?

Es war ja nur ein Experiment, weil ich neugierig war (bin) wie diese weissen in Groß aussehen könnten und weil ich probieren wollte, ob das Pfropfen so funktioniert...

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 17. April 2021, 19:29**

Hier ist mal ein Update, was aus dem farblosen Pfröpling geworden ist. Er ist jetzt doch grün. Aber so richtig viel gewachsen ist er bisher auch nicht. Vielleicht kommt das ja noch.



Viele Grüße,

Katja

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 17. April 2021, 19:50**

Das wird was Schönes, wenigstens schon mal von der Bedornung. Vielleicht gibts später einen kräftigen Mittel-/Hakendorn wie zum Beispiel bei *Coryphantha hintoniorum*, keine Ahnung, ob Coryphanthen einen Bimorphismus haben, bei dem sich die Pflanzen im Erwachsenenalter nochmal deutlich unterscheiden. Die Wuchsgeschwindigkeit ist abhängig von dem Unterlagensämling, klar. Um zuverlässiger schnell Gewissheit zu bekommen, bliebe noch umpfropfen... Oder mit der Pfropfung des Kopfteiles wenigstens solange zu warten, dass ein verbleibender "Rest" zumindest wieder austreiben könnte, als Backup, sozusagen.

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 18. April 2021, 01:37**

Der Züchter, von dem ich die Coryphanthas Mischung hatte, hat mir geschrieben, dass sie im Laufe ihrer Entwicklung ihre Bedornung drastisch ändern und dass der Mitteldorn meist erst bei blühfähigen Pflanzen dazukommt.

Ein paar weitere Sämlinge aus der Mischung haben ähnliche weiße Dornen. Bei meiner Suche im Netz bin ich aber bisher nicht auf Fotos gestoßen, die genauso aussahen, was vielleicht auch daran liegt, dass da selten mal Sämlinge oder Jungpflanzen dabei sind.



Ich werde erstmal schauen, ob der Pfröpfung jetzt gut wächst. Wenn nicht, werde ich ihn auf einen Selenicereus umpfropfen.

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 18. April 2021, 19:33**

Niedlicher Kindergarten! 🥰